

Protokoll Elternratssitzung

Zeit: 06. April 2022, 19:30 Uhr

Ort: Digitale Videokonferenz

Teilnehmer: Schulleitung Herr Schröder, Elternratsvorstand (Jascha Augustynowicz, Germán Gustafsson), Elternratsmitglieder, Schulsprecher, Lehrer*innen, Eltern

Protokolle werden nach Freigabe immer auf der *ewg* website hochgeladen

- 1. Begrüßung (Jascha Augustynowicz, ER-Vorstand)**
- 2. Tagesordnung wird festgestellt und nicht ergänzt**
- 3. Genehmigung des Protokolls der Elternratsitzung vom 22. Februar 2022**
keine Anmerkungen, wird genehmigt und steht bereits auf der Website zum Download zur Verfügung
- 4. Bericht des Schulsprecherteams – fällt aus**
- 5. Bericht der Schulleitung**

Geflüchtete am ewg

Das *ewg* wird zeitnah eine IVK (Internationale Vorbereitungsklasse) installieren. Die Schule hat sich in Eigeninitiative darum beworben.

18 Kinder mit geringen Deutschkenntnissen werden diese Klasse besuchen. Die Klasse soll die Jahrgänge 7./8. Klasse umfassen. Hierbei ist die Nationalität nicht entscheidend. Ziel der IVK ist es, die SuS sprachlich so fit zu machen, dass sie dann in „normale“ Klassen an den Schulen wechseln können. Die Kinder werden also flexibel zu individuell passenden Zeitpunkten – je nachdem wie schnell sie Deutsch lernen – die Klasse wechseln und wie alle anderen SuS am Unterricht teilnehmen können. Nicht jedes Kind, das im *ewg* die IVK besuchen wird, wird auch in eine *ewg*-Klasse integriert werden. Die Verteilung erfolgt durch die Behörde.

Geflüchtete mit ausreichenden Deutschkenntnissen können direkt in den Klassen der jeweiligen Jahrgänge aufgenommen werden und müssen keine IVK besuchen.

Räumlichkeiten werden zunächst am Campus generiert. Wegfallender Oberstufenfachraum wird in mit den Containern auf dem Hauptgelände ersetzt.

Die Schule erhält zusätzliche Gelder und Wochenzeitstunden. Für den Unterricht konnte eine ehemalige Lehrerin der Ida-Ehre-Schule, und eine *ewg*-Kollegin mit DAZ-Zertifikat

(Deutsch als Zweitsprache) gewonnen werden. Für die Hauptfächer wird eine weitere externe Kraft zur Unterstützung kommen. Im Austausch mit der Behörde bemüht man sich zudem um personelle Hilfe bei der Trauma-Bewältigung. Im Jahr 2015 gab es sogenannte *Kulturmittler*. Ob es jetzt eine ähnliche Regelung geben wird, ist noch unklar.

Angedacht war der 11. April als Starttermin. Die Kinder (wenn es ukrainische Geflüchtete sind) nutzen aber häufig jetzt noch die Fernbeschulung durch ihre Lehrer*Innen in der Ukraine.

Corona

Die Lage am ewg ist angespannt. 20 Prozent des Kollegiums fällt aus, wegen eigener Krankheit, Betreuungsproblemen, Quarantäne. Es kommt zu übermäßigen Unterrichtsausfällen.

Unter den SuS 50 positive Tests in einer Woche nach den Frühjahrsferien.

Die Schulleitung hofft, dass die Schule gut durch die Abiturphase kommt und es weder bei den SuS noch im Kollegium zu Ausfällen kommt, da es kaum zeitliche Ausweichmöglichkeiten gibt.

Konferenzen/Zusammenkünfte

Ganztagskonferenz in Präsenz – endlich wieder gemeinsam an Unterrichtsthemen arbeiten

SR-Konferenz in Präsenz – die SuS sammeln Ideen für eine Willkommenskultur am ewg, in der die Geflüchteten sich angenommen fühlen und durch die sie Hilfe erfahren.

Mottowoche war wieder möglich

6. Beantwortung der gesammelten Fragen durch die Schulleitung

Wurde entschieden, ob das 3-wöchige Berufspraktikum der 9. Klassen vom Frühjahr 2023 auf den Sommer 2023 verschoben wird?

Ja, die Berufspraktika der 9. Klassen werden grundsätzlich auf die Zeit vor den Sommerferien verschoben. Es handelt sich um drei Wochen. Dies gilt ab sofort und zunächst nur für 2 Jahre. Nach der Durchführung im kommenden Schuljahr wird dann aufgrund der gesammelten Erfahrungen entschieden, ob der Zeitraum dauerhaft verlegt wird.

Fahrraddiebstähle nehmen zu. Was wird getan?

Hierzu gibt es eine Codierungsaktion von Herrn Wessel. Dazu gibt es in Kürze Details. Eventuell können auch noch andere Aktionen angedacht werden.

Wie weit sind die Überlegungen der Überarbeitung des Schutzengel-Prinzips?

Man wird das Schutzengel-Prinzip noch einmal besprechen. Es habe sich bewährt, aber man sehe auch die kritischen Punkte. Ziel sei es, möglichst viel in die digitale Welt zu verlagern, sodass SuS auf Unterrichtsmaterialien oder Hausaufgaben zugreifen können. Hierzu

sollen auch die Kinder noch einmal nach ihren Präferenzen und Bedürfnissen befragt werden.

Ist es denkbar, dass alle Musikrichtungen an der jährlichen Musikreise teilnehmen? Auch die Bands?

Herr Schröder wird das noch einmal hinterfragen und dann kommunizieren.

*Lehrer*Innen kommen zur Schule, obwohl in ihren Familien Corona-Fälle sind. Es besteht Besorgnis bei einigen Eltern. Muss das so gehandhabt werden?*

Rechtlich ist es zulässig, dass dreimal Geimpfte sich nicht in Quarantäne begeben müssen. Weiterhin gilt auch im Kollegium, dass man bei Symptomen besser zu Hause bleiben sollte. Die Schule muss sich an geltendes Recht halten und kann sich gegen eine politische Entscheidung nicht sperren.

7. Bericht des Elternrats (Gremien, AG)

BOSO

Die Messe findet in Präsenz statt. Zeitpunkt ist vor den Sommerferien. Herr Landschoof organisiert diese mit Unterstützung von Elternrat und Schülern. Eltern von SuS, stellen ihre Berufe bei dieser Gelegenheit vor; Externe Fachleute (Handwerkskammer, Uni etc) halten Impulsvorträge. Niedrigschwelliges Angebot für die SuS zur beruflichen Orientierung.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz hatte im Wesentlichen die Themen Beschulung von Geflüchteten (s.o.), Corona (s.o.) im Fokus.

Weitere Punkte: Nach der LK 4 sollen Details zur **Digitalisierung** des Unterrichts feststehen. Schon in Planung ist ein Testjahrgang. Im Jahr 2023 wird die Klasse 8 eigene Endgeräte (IPads) mit in die Schule nehmen und im Unterricht verwenden.

Für die Entwicklung der **SELK** (Schüler-Eltern-Lehrer-Kommunikation, Frau Kutschke) gibt es bisher keine Leistungsvereinbarung. Diese muss nachträglich bei der Schulaufsicht beantragt, und zunächst der SK zur Entscheidung vorgelegt werden.

Die **Bildungspläne** der Schulbehörde liegen seit 24.3.2022 als Entwurf vor. Für die Schulen gibt es einen zeitlichen Korridor bis 30.6.2022, um Anmerkungen oder Kritikpunkte zu benennen.

Die Elternvertreter*innen der Hamburger Schulen sind von der Elternkammer aufgefordert, jeweils ihrerseits eine Haltung zu den Plänen zu entwickeln. Die neuen Pläne beinhalten deutlich konkretere Vorgaben und lassen weniger Raum für individuelle Unterrichte. Ziel ist die nationale Vergleichbarkeit der Inhalte.

Noch hat sich nicht ausreichend Zeit gefunden, sich am *ewg* mit den Plänen zu beschäftigen. Der Einfluss der Schulen sei hier gering.

Eltern mögen sich bitte unter folgendem link einen Einblick verschaffen und ggfs. über die Elternvertreter*innen an den ER kommunizieren.

<https://www.hamburg.de/bsb/bildungsplaene-entwuerfe-2022/>

Die Elternkammer gibt zum besseren Verständnis folgende links an die Hand.

1. Gesamtpräsentation
<https://prezi.com/view/gBWOXozbLbqURIDCTWy/>
2. Teil 1 zur Vorbereitung: Grundwissen Bildungspläne: Was ist was?
<https://prezi.com/view/efIWGDr3MNYWvPe6m5S8/>
3. Teil 2 direkt zur Sache: Bildungspläne 2022 <https://prezi.com/view/Clrk0on-ITXwuSnP1qHHo/>

IT-Gruppe

Bleibt am Thema Digitalisierung dran. Wichtige Frage: Wie wird verfahren, wenn bspw. die Kinder des Testjahrgangs (s.o) nicht über eigene Devices verfügen.

KER

Wird auch wieder in Präsenz tagen. Die nächste Sitzung des KER 31 findet am 20.4. um 19.30 Uhr im Gymnasium Hoheluft statt. Hauptthemen sind Bildungspläne und IVK. Schulaufsicht, Herr Albrecht, wird vortragen.

Festausschuss

Ist im Austausch mit Frau Kutschke. Es wird angestrebt, etwas auf die Beine zu stellen – z.B. Party, Flohmarkt, Sommerfest

8. Verschiedenes

Golf-AG

Jascha ist im Austausch mit dem ETV, der inzwischen Golfunterricht anbietet. Es gibt in Hamburg eine Schulliga Golf. Ziel ist es, eine Nachmittags-AG Golf am *ewg* zu gründen. Bestenfalls schon für das nächste Schuljahr.

Nächste Termine:

Kreiselternrat: 20.4., 19.30 Uhr Präsenztermin Gymnasium Hoheluft

Elternratssitzung: 27.4., 19.30 Uhr, Digitale Videokonferenz